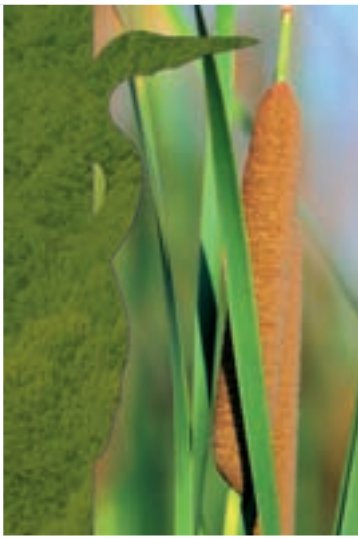
PILAR DE LA HORADADA

STRÄNDE · WASSERSPORT · NATUR · KULTUR

GASTRONOMIE · FREIZEIT UND SPORT · FESTE



1.- Bucht von Torre de la Horadada, mit ihren transparenten nicht sehr tiefen Gewässern.

2.- Strand 'Playa de los Jesuitas'. Bucht 'Cala Rincón'.

3.- Im Sommer können die Touristen den feinen Sand der Strände von Pilar de la Horadada genie_en und die Angebote am Strand.

4.- Strandpromenade.

5.- Bucht 'Calas de Rocamar'.

6.- Strand am Hafen.

STRÄNDE

Der Küstenstreifen des Ortes Pilar de la Horadada hat eine Länge von 4 km und ist sehr vielfältig. Breite Strände mit feinem weissen Sand kontrastieren mit dem Blau des Meeres und den kleinen Steinklippen, die ins Meer hineinragen und einsame Sandbuchte eben diesen feinen weissen Sandes verbergen. Pilar de la Horadada hat alles, was man begehrt, um Sonne und Meer zu genießen. Das Klima ist das typische Mittelmeerklima mit einer Durchschnittstemperatur von 18 ºC, mit leichten Brisen und mehr als 3200 Sonnenstunden im Jahr. Der Tourist, der, auf der Suche nach einem gesunden Lebensstil, hierher kommt, hat beneidenswerte Gelegenheiten, Freizeit und Sport in einem angenehmen Klima zu genießen.

Das Meer ist hier ruhig und nur selten aufgewühlt. Die Strände sind ungefährlich, ohne jähe Vertiefungen und Unebenheiten, so dass auch kleine Kinder dort ruhig baden können. Außerdem lädt das klare Wasser zum Tauchen ein, und man kann die mannigfaltige Pflanzenwelt auf dem sandigen, teils steinigen Meeresboden betrachten.

Die Sauberkeit der Strände und des Wassers von Pilar de la Horadada hat die Auszeichnung "Bandera Azul" der FEEE erhalten. Dadurch ist die Garantie geboten, das Strandleben in gesunder Umwelt zu genießen.

Die Namen der verschiedenen Strände sind folgende: Playa de Vistamar, Playa de Mil Palmeras, Calas de Rocamar, Playa de los Jesuitas, Cala Ricón, Playa del Conde, Playa del Puerto, Playa de las Villas, Playa de las Higuericas, Playa del Mojón.

WASSERSPORT

Der Wassersportclub, mit der Auszeichnung "Bandera Azul" versehen, bietet folgende Dienste: Schiffsanlegestellen mit Kran und Rampe. Tankstelle.
Cafeteria – Restaurant.
500 Ankerplätze mit den Maßen 2x5 m bis 4x12 m.

Die Koordinaten der Hafenausfahrt haben die nautische Länge von 37º52'N und die nautische Breite von 0º45'0.

Im Wassersporthafen finden im Sommer nautische Veranstaltungen mit Wettbewerben, Fahrten aufs Meer und praktischen Übungen statt.

Auf dem Wasser kann man Wasserski, Paragliding, Segelsport und verschiedene Arten von Angelsport praktizieren. Auch ist der Strand der ideale Ort für Ballspiele wie Voleyball, Handball, Fußball , sowie Gymnastik, Wanderungen und Schwimmen.

Der sandige, teils steinige Meeresboden voller Leben bietet die Möglichkeit zum Tauchsport.

Diese Wassersportart kann in Sommerkursen erlernt werden, die der Wassersportverein von Pilar de la Horadada organisiert. Die Verschiedenheit der Fauna unter Wasser kennenzulernen, ist ein Erlebnis besonderer Art. Auch kostet es wenig. Eines der Tauchziele ist unter anderen ein gesunkenes Kohlenschiff.

1.- Freunde des Tauchsports finden hier einen sandigen, von kleinem Felsgestein unterbrochenen Meeresboden. Die Transparenz des Wassers garantiert eine gute Sicht.

2.- Die Jüngsten können auf Jetskis ihr Abenteuer auf dem Meer suchen. Diese kann man an den Stränden mieten.

3.- Zur Erholung nichts Besseres als ein ruhiger Nachmittag beim Fischen in schöner Umgebung.

4.- Ein idealer Ort für den Segelsport.

5.- Der Wassersport-Club, direkt unter dem Wachturm Torre de la Horadada und von Stränden umgeben.

NATUR

Auf dem Meeresboden befinden sich unzählige Arten von Lebewesen. Die Lebensräume für die Pflanzen- und Tierwelt sind verschiedenartig: teils sandiger Boden, teils steinige Plattformen und Grünflächen, so dass sich die Fauna unaufhörlich entwickeln kann.

Die weiten sandigen Meeresböden von Pilar de la Horadada beherbergen eine grosse Anzahl von wirbellosen Tieren, Mollusken und Plattfischen, wie Flundern und Seezungen.

1.- Posidonia oceanica *(Unterwasserpflanze)*.

2.- Charrancito *(Sterna albifrons)*.

3.- Fischreiher *(Egretta garzetta)*.

4.- Gebiet zwischen den Gezeiten des Meeres.

5.- Das Flussbett des Río Seco mit verschiedenartiger Vegetation wie Rohrkolben und Bandweiden.

6.- Königsfischer *(Alcedo atthys)*.

Die Pflanzenwelt des Meeresbodens versorgt das Wasser mit Sauerstoff und schützt vor Erosion. Spezien aller Schattierungen sind hier anzutreffen, wie Seepferdchen, Schlangenfische, Nadelfische und andere typische Mittelmeerfische und Setzfische wie Goldbrassen, Heilbutte und Zahnbrassen. Auch kann man hier den kleinsten Mittelmeerfisch, den 'Posidonia' entdecken, von dem sich die Meeresvögel, wie verschiedene Möwenarten, Kropfgänse, Kormorane usw. ernähren, welche ins Wasser tauchen, um ihre Beute zu erhaschen. Das Küstengebiet ist die natürliche Umwelt für vielerlei Wasservögel. In den Meereslachen bleiben kleine Fische zurück, und das lockt besonders verschiedene Arten von Fischreihern an. Die Fauna ist hier sehr vielseitig; so sind die Strände in bestimmten Jahreszeiten der Lebensraum für eine Reihe von kleinen Vögeln wie z.B. die Brachschnepfe, Moorschnepfe u.a. Das Leben unter Wasser und oberhalb des Wassers ist ein eng miteinander verbundenes Ganzes.

Das Landesinnere von Pilar de la Horadada bietet schöne Ausflüge und Wanderrouten in die nähere Umgebung des Ortes oder ins 'Escalona'-Gebirge. In den Gebirgsgegenden gibt es verschiedene botanische Besonderheiten wie Heilpflanzen, die für medizinische und gastronomische Zwecke verwandt werden: Thymian, dunkler Fingerhut, wilde Kamille und Wachholder.

Die Vogelarten hier sind vor allem Goldamseln und Meisen sowie Vogelarten, die besonders an der Küste vorkommen und ihre Nahrung aus dem Meer nehmen, wie Königsfischer und Fischreiher. Auch kleinere Säugetiere leben hier, vor allem der Fuchs, das Wildkaninchen, das Eichhörnchen und der Igel. In den Büschen und im Gestrüpp der Hügel kommen besonders folgende Vogelarten vor: Weißkehlchen, Drosseln, Würgfalken und schöne Singvögel wie Amseln, Stieglitze, Grünfinken und natürlich der Sperling.

KULTUR

Zahlreiche Funde aus iberischer, römischer und arabischer Zeit zeugen von der Vorliebe der Völker für diesen Landstrich.

Die Gründung des Ortes selbst geht auf ein großes Landhaus oder auf eine Raststelle zurück. Die Römer nannten den Ort Thiar, ein Stützpunkt auf der Via Augusta zwischen den Städten Illici und Carthago Nova. Aus den römischen Steinbrüchen von Pilar de la Horadada wurden die Steine gewonnen, die wahrscheinlich als Pflaster für die Via dienten.

Im städtischen Museum 'Gratiniano Baches' werden die Funde aufbewahrt, die in den lokalen Gebieten gemacht wurden. In diesem Museum gibt es auch noch andere Abteilungen: Umwelt, Versteinerungskunde, Münzsammlung und Völkerkunde. Die Ausstellungen geben einen Gesamteindruck von der Entwicklung dieser Landschaft und ihre Erwerbsquellen durch alle Zeiten hindurch.

Der Ort hat zahlreiche Angriffe von Piraten erlitten, die an der Küste landeten und Streifzüge und Plünderungen im Landesinneren unternahmen. Die Wachtürme an der Küste wurden eigens dazu gebaut, um ihre Schiffe zu sichten und sich vor ihnen zu schützen. Mit Fackeln und anderen Zeichen verständigten sich die Wächter untereinander. Der stolze Verteidigungsturm 'Horadada' aus dem XVI. Jahrhundert ist Zeuge dieser Epoche. Diesen Namen erhielt er wegen der Öffnungen, welche die Stockwerke verbinden.

Nach der Wiedereroberung wurde der Ort zur Grenze zwischen den Königreichen von Kastilien und Aragón. Letzteres besaß damals große Teile Ostspaniens. In neuerer Geschichte ist besonders die Trennung vom Verwaltungsbezirk der Stadt Orihuela am 30.Juli 1986 zu nennen.

Eine Sehenswürdigkeit in Pilar de la Horadada ist die Kirche Nuestra Señora la Virgen del Pilar mit ihrem Glockenturm aus dem XIX. Jahrhundert. Der Ort besitzt viel Freiraum für Plätze, Gartenanlagen und Grünflächen, die zu Sport und Unterhaltung einladen.

Pilar de la Horadada hat ein großes kulturelles Angebot, wie Ausstellungen, Konzerte und künstlerische Aktivitäten, die vom städtischen Kulturhaus veranstaltet werden. Seitdem ein Musikkonservatorium gegründet wurde, gibt es Konzerte für verschiedene Musikinstrumente und musikalische Richtungen. Was die Wirtschaft betrifft, ist neben dem Tourismus vor allem die Landwirtschaft hervorzuheben: moderne Techniken werden eingesetzt um eine Produktion von größter Qualität und reiche Ernten von Gemüse, Obst und Blumen zu erreichen. Das Klima ist sanft und günstig wegen Meernähe, und es gibt keinen Frost. So konnte sich ein umfangreicher Handel mit frischen Lebensmitteln entwickeln.

1.- Historische Ansicht und Landschaftsbild mit dem dominierenden Wachturm 'Torre de Horadada' an der Küste.

2.- Zu den musikalischen und theatralen Darbietungen gehören auch das internationale Ballett.

3.- Altar der Pfarrkirche.

4.- Museum 'Gratiano Baches' mit archäologischen, ethnographischen und Umwelt- Ausstellungen.

1.- Süßspeisen und Gebäck sind hervorragende Spezialitäten.

2.- Kaninchen mit Knoblauch, ein typisches Gericht.

3.- Paprika, eines der vielen Gemüsearten, die bei Pilar de la Horadada angebaut werden.

4.- Das sanfte Klima begünstigt den Anbau von Zitrusfrüchten, die ein frostiges Klima schlecht vertragen.

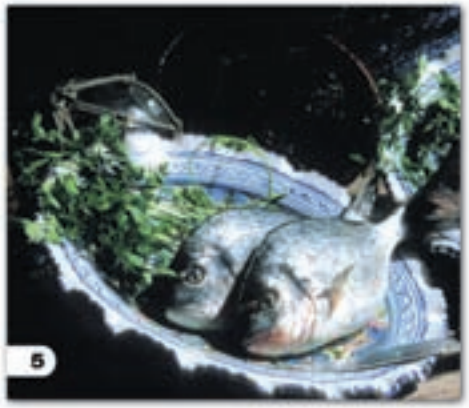
5.- Die Fischerei sorgt täglich für frischen Fisch.

GASTRONOMIE

In der Kultur eines Volkes spielt die Gastronomie eine bedeutende Rolle. In Pilar de la Horadada sind besonders folgende Speisen hervorzuheben: Eintopf mit Kartoffeln und Fleisch, Eintopf mit Fleischbällchen, gebratenes Kaninchen mit Knoblauch und 'gachas migas'(eine besondere Brotpfanne). Daneben gibt es die traditionellen Reis- und Fischgerichte. Der Reis paßt gut zu den Gemüsearten wie großen Bohnen, Artischocken und jungem Knoblauch. In den Speiselokalen gibt es ein großes Angebot an Fleischgerichten, besonders typisch darunter der Eintopf mit Einlage und Fleischbällchen. Hervorzuheben sind natürlich alle Arten von Salaten aus frischen Tomaten, knackigem Blattsalat, Paprika und anderen Gemüsesorten, die man stets frisch auf dem Markt kaufen kann, ebenso wie die Zitrusfrüchte im Sommer.

Aus dem Meer kommt täglich frischer Fisch wie Goldbrassen, Heilbutt, Lubinen und vor allem die Meeresfrüchte.

Hervorragende Desserts und Gebäcksorten sind typisch im Ort, so zum Beispiel ein besonderes Blätterteig- und Weihnachtsgebäck. Und um das Menü abzurunden gehört natürlich ein Glas Süßwein dazu.



FREIZEIT UND SPORT

Die Umgebung von Pilar de la Horadada erlaubt die Ausübung vieler Sportarten. So zum Beispiel das Fahren mit Mountain-Bikes in freier Natur und verschiedenartigen Landschaftsgebieten. Die Urbanisation Pinar de Campoverde ist durch mehrere Wege und Straßen mit dem Ort verbunden, sodass man durch verschiedene Landschaftsgebiete befahren kann.

Für die Liebhaber von Familienausflügen mit dem Fahrrad stehen sanfte, angenehme Wege an der Küste entlang zur Verfügung. Zu dem Gesundheitsangebot von Sonne, Meer und guter Mittelmeerkost kommt noch ein privat geführtes Balnearium in Torre de la Horadada. Die Wanderfreunde können zwischen mehreren Routen wählen. Da ist einmal die Wasserroute, die über ländliche Wege zu Sammelbrunnen für Regenwasser und Brunnen führt, die zum Teil noch aus arabischer und römischer Zeit stammen. Bis zu 20 verschiedene architektonische Strukturarten von Bewässerungsanlagen und Wasserbrunnen kann man auf diesen Ausflügen besichtigen.

Beeindruckende Bäume schmücken den Ort Pilar de la Horadada und seine Umgebung. Beschilderungen geben Aufschluss über die Art, das Alter und die Charakteristiken dieser Bäume.

Das trockene Flussbett 'Área Natural de Río Seco' ist eine beschilderte Wanderroute von großem ökologischen Wert. Auf einer mehr als 20.000 Quadratmeter grossen Fläche werden Freizeitvergnügen wie Grillplätze, Campingzonen und Ausflugslokale geboten.

Auch die Reitfreunde kommen auf ihre Kosten: Pilar de la Horadada ist der ideale Ort, diesen Sport zu erlernen.

1.- Ein Ausflug zu Pferd um die Landschaft zu genießen.

2.- Spaziergänger am Strand 'Higuericas'.

3.- Wenige Minuten von Pilar de la Horadada entfernt befindet sich ein interessantes Angebot für Golfer.

4.- Nachmittags ruht man sich auf den Strandterrassen aus und trifft Freunde.

5.- Sporthalle Duques de Palma in den städtischen Sportanlagen.

Im Ort selbst gibt es gute Sporteinrichtungen und Sportplätze: Tennisplätze, Fußballplätze und Sporthallen für Ballspiele. Auch verschiedene Golfplätze befinden sich mit einladendem Grün und Terrassen zum Ausruhen in der Umgebung.

FESTE

Der Ort Pilar de la Horadada liebt Festlichkeiten besonders. Tradition und Begeisterung spürt man in den Straßen. Hierzu gehören Feste christlichen Ursprungs, wie die 'Semana Santa' (Karwoche) und die Patronatsfeste des Ortes. Die Hl. Jungfrau von Pilar wird mit blumengeschmückten Umzügen verehrt und gefeiert und zum Abschluss zieht ein Korso geschmückter Wagen verschiedener Thematik durch den Ort.

Die Wallfahrt zu Ehren des Hl. Isidro ist ein kilometerlanger Umzug aller Einwohner des Ortes hinter dem Thron des Heiligen her, sei es zu Fuß, zu Pferd oder in Kutschen. In der Karwoche finden viele Prozessionen statt, dann kann man die hervorragenden kunstgeschnitzten Statuen von Bildhauern wie z.B. Sánchez Lozano, Restaurator des berühmten Werkes von Salzillo, bewundern.

1.- Festgruppen schmücken den ganzen Ort mit Licht und Farbe bei den nächtlichen Umzügen.

2.- Musikkapellen begleiten alle Feierlichkeiten von Pilar de la Horadada.

3.- Landung der 'Virgen de la Asunción' im Hafen, nach einer Schiffsprozession an der Küste entlang.

4.- Eine der Prozessionen in der Karwoche, eine religiöse Festlichkeit, die von den Gläubigen mit großem Eifer gefeiert wird.

5.- Blumen als Opfergabe an die Hl. Patronin des Orts, an der Kirche in Pilar de la Horadada, unter Beteiligung einer großen Menschenmenge, die ihre Patronin beschenken will.

6.- Cristo de la Eucaristía, die meist gefeierte Prozession der Karwoche.

FESTKALENDER

JANUAR: Erscheinungsfest der Hl.Jungfrau; Festumzug der Hl.3 Könige; Festlichkeiten des San Antonio Abad.

FEBRUAR: Karneval mit Umzügen.

APRIL: Karwoche mit Prozessionen.

MAI: Wallfahrt San Isidro. Abendliche Festlichkeit.

JUNI: Hogueras de San Juan mit Prozession und Kinderfest.

JULI: Unabhängigkeitsfest.

AUGUST: Großes Maria Himmelfahrtsfest 'Nuestra Señora de la Asunción'. Volksfest in Mil Palmeras und Pinar de Campoverde.

OKTOBER: Großes Stadtfest zu Ehren der 'Virgen del Pilar', der Patronin, mit Umzug.

DEZEMBER: Silvesterfest auf dem Kirchplatz.

EDICIÓN 2007 / Fotos: © J. B. Ruiz - Ángel Fitor / AMBIENTAL

Costa Blanca
www.costablanca.org

PILAR DE LA HORADADA
ALICANTE
Mar y montaña

CV
COMUNITAT VALENCIANA

TOURIST-INFO:
C/. Carretillas, 19 · C.P. 03190
Telf. 96 676 70 68 · Fax: 96 676 73 40
E-mail: touristinfo.pilarhoradada@turisme.m400.gva.es
www.pilardelahoradada.org